

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 6. Mai 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr an 6. May 851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Alterspräsidenten Wittigschlager u. in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Gaffl, Eysn, Haratzmüller, Duscher, Plersch, Krenklmüller, Michael Heindl, Millner, Vögerl, Edelbaur, Haller, Vacano, Lechner, Stigler, Nutzinger.

Abwesende: Herr Gem. Rath v. Jäger u. v. Koller beurlaubt, Ant. Heindl, Seidl, Schwingenschuß, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 2. dß. wurde vorgelesen, und angenommen.

Nro. 2034. Erinnerung des Herrn Alterspräsidenten wegen fortwährenden Nichterscheinen der Herrn Gem. Rätthe Seidl u. Woisetschläger, ohne gemachter Anzeige.

Sind die benannten 2 Herrn Gem. Rätthe mittelst Dekr. zur Erfüllung ihrer dießfälligen Pflichten aufzufordern, und auf den §. 41 der Geschäfts Ordnung aufmerksam zu machen.

Nro. 2033. Gesuch des Hrn. Gem. Rath v. Koller wegen Ertheilung eines 4 wochentl. Urlaubes. Wird dem Hrn. G. Rath v. Koller der angesuchte 4 wochentl. Urlaub bewilligt.

I. Section.

Nro. 1962. Leichenbeschau Rapport vom Mth. April 851 des Wundarzt Haupt. Zur Wissenschaft, u. dem Vollzugsbureau zur Evidenzhaltung des Todtenprotokolls.

Nro. 2024. Dr. Schellmann ad Nro. 1874 legt die Akten vom Prozeße mit Joh. Langerbaue pto Abbrechung der Aufgangsstiege.

Hr. Sekretär hat sämmtl. auf diesen Gegenstand Bezug nehmenden Akten chronologisch geordnet, denn morgen 5 Uhr Nachmittags zur Instruirung des Dr. Pierer zusammentretenden Comité zu übergeben u. an den genannten Hrn. Dr. die schriftliche Einladung zum Erscheinen bey obigen Comité behufs der Übernahme der Vertretung des Gem. Rathes zu erlassen.

Nro. 2006. Note der kk. Bezkshtpm. Kirchdorf mit einem Ausweis der Ortsgemeinden in der Bezkshtpm. Kirchdorf.

Zum Amtsgebrauche aufzubewahren u. ein verbindliches Empfangsbestätigungsschreiben an die Bezkshtpm. Kirchdorf zu erlassen.

Nro. 2004. Anzeige des Conscr. Amtes daß der bey der Stellung im Dezbr. 850 als legal abwesend verzeichnete Franz Bayer 830 geb. Bäcker nun heimgekehrt sey.

Sind die Widmungs-Rollen zu verfassen, u. der kk. Bez. Hptm. mit Note vorzulegen.

Nro. 2003. Note der Bezkshtpm. Hohenstadt mit Wanderbuch zur Zustellung an den Kirschnergeseßen Abraham Grimm.

Dem Conscr. Amte zur geeigneten Vormerkung im Fremdenprotokolle, Hinterlegung des Wanderbuches u. Verständigung des Interessenten unter Abverlangung des ausgelegten Postporto pr 54 1/2 xr CMz.

Nro. 2008. Note der h. Statthalterey bezüglich der Ausforschung der Heimathsverhältniße eines zu Peuerbach aufgegriffenen taubstummen Knaben.

Dem Polizeyamte zur Nachforschung u. Resultatsvorlage.

Nro. 2005. Konstitut von der Gemeinde Grein mit Laurenz Riedl wegen Ausweislosigkeit. Aufzubewahren.

Nro. 1899 & 2014. Constitut mit Ignaz Safran led. Papierer wegen Trunkenheit mehrmaliger Betretung im Betteln u. Nichtbefolgung der polizeyl. Aufträge u. Indors. der Bezkshtpm. wegen Abschaffung desselben. Abzuschieben.

Nro. 2007. Note der Bezkshtpm. Reichenau womit dem Papierergesellen Anton Pischel eine einjähr. Wanderbewilligung ertheilt wird. Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 1994.

Gesuch des Johann Wochenalt um Ertheilung der nachträgl. Bewilligung zum Ansetzen von 6 Obstbäumen.

Da die Planierung u. nachherige Bepflanzung des Wieserfeldplatzes im vollen Einverständniße des Maäts u. Bürger Aussch. wie der hiezu bevollmächtigten Hausbesitzer im Wieserfeld auf Grundlage des Coöns. Prot. vom 17. Juny 847 u. der dazumal nöthigen Regierungsbewillig durchgeführt wurde, daher jedes planwidriges Abgehen u. Verfahren selbst auf dem eigenthümlichen Grunde eines Hausbesitzers als eine nicht zu gestattende Willkühr u. Eigenmächtigkeit betrachtet werden muß. Es kann daher Ihrem Ansuchen keine Folge gegeben werden, wovon Sie mit dem Beifügen verständigt werden, daß Sie binnen 8 Tagen die frisch gepflanzten Bäume wegschaffen u. dem Polizeyamte zur Überwachung des Vollzugs der Auftrag zugegangen ist.

Nro. 1897. Relation des Polizeyamtes über die eigenmächtige Setzung von Obstbäumen außer den ämtlich festgesetzten Reihen im Wieserfeldplatze.

Sind im Sinne der Erledigung ad 1994 mit Ausnahme des Hrn. Johan Wochenalt die entsprechenden Dekrete auszufertigen, u. erhält das Polizeyamt auf Rubrik den Auftrag, nach Ablauf der zur Wegschaffung der frisch gesetzten Bäume festgestellten Frist von 8 Tagen dem Gemeinderathe zu relationiren.

Nro. 1895, 2012 & 2013. 3 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger. Dem R.R. Schiefermayr zur Amtshandlung.

Nro. 1891. Ind. der Bezks. Hptm. Steyr um gutächtl. Äußerung über die Familien- u. Vermögensverhältnisse über den Hausierpaßwerber Josef Hippert. Dem Conscr. Amte zur Berichterstattung nach den angezogenen Richtungen.

Nro. 1982. Protokoll mit Theresia Gerstmayr wegen Ausstellung eines Zeugnißes zur Übernahme eines Findlings.

Dem Conscr. Amte bey erwiesenen Wohlverhalten der Bittstellerin nach kurzem Einvernehmen mit dem hochwol. Pfarramte zur Verlage des gesetzl. Zeugnißes nach dem diesfälligen bezkshtpmschftl. Erlaße, oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

Nro. 1963. Wiederholtes Gesuch des Anton Pugl wegen baldiger Ausstellung eines Heimathscheines.

Dem Conscr. Amte zur Äußerung wegen Ausfertigung des Heimathscheins.

Nro. 1973. Note der Bezirkshptm. mit dem mit der Statthalterey Bewilligung versehenen Wanderbuche zur Zustellung an Josef Gröswang.

Dem Conscr. Amte zur geeigneten Vormerkung u. Zustellungsveranlassung.

Nro. 1988. Note der Bezkshptm. Steyr wegen Veranlaßung der Einzahlung der von den hiesigen Fleischern zur Kammer. Bezks. Verwaltung Wels aushaftenden Verzehrungssteuer.
Behält das Vollzugsbureau die Weisung, die Fleischerkommune von diesem Erlaße durch Vorhalt zu verständigen, die Äußerung derselben zu Protokoll zu nehmen u. dasselbe mit Einbegleitungsbericht an die kk. Bezkshptmschft. Steyr als Ergebnis des verfügten anher vorzulegen.

Nro. 1974. Note derselben mit Bekanntgabe der Eröffnung des kk. Garnis. Artill. Distr. zu Mantua, daß dem Ansuchen des Karl Reindl wegen Beurlaubung keine Folge gegeben werden könne.
Dem Hrn. Karl Reindl mit Intimationsdekret nach dem Wortlaute dieser bezkshptmschftl. Eröffnung zu verständigen.

Nro. 1975. Note derselben wegen Vorlage des Wanderbuches von dem Schlossergesellen Philipp Lechter.
Dem Conscript. Amte zur Vorlage des benannten Wanderbuches.

Nro. 1976. Indors. der Bezkshptm. Steyr wegen Ausfertigung eines Heimathscheines für Karl Hardegg.
Dem Conscript. Amte zur Amtshandlung.

Nro. 1980. Schreiben vom kk. Landesgerichte Steyr wegen Invigilirung bezügl. des den Josef Waldinger zugefügten Diebstahls.
Dem Polizeyamte zur Invigilirung u. Bekanntgabe des allfälligen Resultates.

Nro. 1091. Note der Bezkshptm. Steyr mit dem Gesuche der Barbara Holderer wegen Erwirkung der Offertentlassung ihres Sohnes Benedikt u. womit selbe auf den h. Statthalterey Erlaß wegen Aufhebung der bestandenen zeitweiligen Beschränkung der Militärbefreyung gegen Erlag der Taxe verwiesen wird.
Ist dieser bezkshptmschftl. Erlaß der Frau Barb. Holderer mittelst Intimationsdekret unter Rückschluß der nöthigen Beilagen gegen Empfangsschein zur Darnachachtung hinaus zugeben u. das Conscr. Amt durch Vorhalt zu verständigen.

Nro. 1996. Protokoll mit Paul Haider verehel. Maurergesellen über die Anstände wegen Beybringung eines Heimathsscheines.

Da Sie laut des hieramts verwahrten, vom Pfarramt zu Gleink am 17. Septbr. 841 ausgestellten u. vom dortigen Distr. Coäte bestätigte Moralitätszeugniße ununterbrochen durch 16 Jahre bis zum obbenannten Zeitpunkt in der Pfarrgemeinde Gleink gewohnt, also in der Stadt Steyr das Decenium bis zur Bildung der Ortsgemeinde nicht erreicht haben, auch in den hiesigen Gemeindeverband niemals aufgenommen worden sind, sondern Ihnen vielmehr auf Ihr Gesuch de praes. 23 Sept. 841. Z. 6520 mit Erlaß v. 25 Septbr. bloß ein zeitlicher Aufenthalt hier bewilliget wurde und die Ertheilung eines Aufenthaltsscheines an ihren Sohn Martin Haider am 10. Jänner 846 bloß deßhalb erfolgte, weil derselbe vom Conscr. Revisor hier in das Klassenverzeichnis aufgenommen worden war, so sind Sie mit Ihrer Familie nach Vorschrift des h. Statthalterey-Erlaßes v. 17. Oktob. 850 Z. 24381 nicht hieher, sondern nach Gleink zuständig, u. haben zum ferneren hierortigen inwohnungsweisen Aufenthalte den vorschriftsmäßigen Heimathschein von Ihrer Zuständigkeits-Gemeinde bezubringen, widrigens Ihre Abschaffung von hier erfolgen müßte.

Nro. 2044. Erinnerung des Hrn. Gem. Rath Haller wegen definitiver Bestellung der Feuerdirektoren u. Feuerkommissäre.

Nach dem Beschlusse des Gem. Rathes werden gemäß der Feuerlöscherdung vom Jahre 850 §. 38 zu Feuerdirektoren definitio bestellt die Herren Anton Heindl u. Leopold Trautmann, zu Folge §. 39 für das Hauptgeschäft I. die Herr Johan Nutzinger u. Anton Sonnleitner, für das Hauptgeschäft II. die Hrn.

And. Woisetschläger u. Josef Krenklmüller. Es sind hiernach die entsprechenden Dekrete an die Genannten auszufertigen, u. das Polizeyamt erhält auf Rubrik den Auftrag, diese Verfügung des gem. Rathes im Tableau des Feuerlöschpersonals ersichtlich zu machen, u. Exemplare desselben zu Händen des Herrn Bürgermeisters, der Gemeinderathe u. aller bey Ausbruch eines Feuers mitwirkenden Herrn zugestellt werden.

Nro. 2032. Erinnerung des hochw. Hrn. Canonicus Plersch, daß die gesetzliche Sperrstunde in Gasthäusern nicht innegehalten wird.
Indem der Gem. Rath unliebsam Kenntniß nimmt, daß die im Febr. 851 sämtl. Gast- u. Kaffeehausinhabern hinausgegebene Instruktion von den Vollzugs-Organen nicht strikte gehandhabt wird, erhält das Polizeyamt mit Hinweis auf die bestehenden Gesetze den Auftrag bey der aufhabenden Dienstspflicht gegen die Zuwiderhandelnden einzuschreiten u. die Übertretungen dem Gemeinderathe anzuzeigen.

Nro. 1919. Note des kk. Bezirksgerichtes Steyr wegen Antragstellung gegen Josef Stiefvater in Betreff der ihm zur Last gelegten feuergefährl. Bauführung.
Ist an das kk. Bezksger. die entworfenene Note zu erlassen.

II. Section.

Nro. 1900. Note der Bezkshptm. Steyr laut welcher dem Apoth. Hrn. Göppl für gelieferte Arzneyen an Arme im 1. Mth. 851 der Betrag von 51 fl 42 $\frac{3}{4}$ CMz angewiesen wird.
Dem Hrn. Kaiser Göschl zur Amtshandlung und sothanige Auszahlung des Betrages pr 51 fl 24 $\frac{3}{4}$ xr CMz an den Hrn. Apothecker Göppl gegen gehörige Empfangsbestätigung.

Nro. 1954. Sekr. Neumayr überreicht den ihm von dem hies. bgl. Bäckmeister Hrn. Maurhart für das Armeninstitut eingehändigten Betrag pr 2 fl CMz.
Ist dieser Strafbetrag pr 2 fl CMz der Armeninstituts Rechnungsführung zur Empfangnahme u. Verrechnung zuzustellen.

III. Section.

Nro. 1955. Kundmachung in Betreff der Einbringung der Einkommensteuerbekentnisse u. Anzeigen über stehende Jahresgebühren für das Verwaltungsjahr 851.
Zu affigiren u. zu verlautbaren.

Nro. 1948. Sekr. Neumayr überreicht das Punzirungs-Journal vom II. M. Qth. 851 sammt Geldbetrag pr 16 fl 20 $\frac{2}{4}$ xr CMz.
Ist dieses Journal sammt Beilagen u. der Quittung über die Remuneration unter Anschluß des Zertifikates, daß keine Goldwaaren zur Punzierung gebracht worden seyen, dem kk. Landesmünz- u. Proberamt Linz mit Note einzusenden.

Nro. 1956 & 1957. 2 Stück Kundmachungen der Bezkshptm. wegen Einleitung einer Sammlung für den durch Feuer verunglückten Mich. Infanger zu Neustift u. des Weberhäusl in Gstoket zu Penzendorf.
Ist die Sammlung zu veranlassen.

Nro. 1969. Das Kaßsaamt überreicht das Stadtkassajournal vom Mth. April 851.
Zur Revision.

Nro. 1970. Relation des Franz Amtmann über das Resultat der vorgenommenen Schaitenlizitation im hiesigen Stadtgarten in der Schönau.
Dem Kaßaamte zur Empfangnahme und Verrechnung.

Nro. 1971. Schreiben von der Güter Diön Steyr rücksichtlich der Schulhausbaukosten in Aichet.
Dem Kaßaamte zur umständlichen Berichtserstattung binnen 8 Tagen.

Nro. 1983. Atzungskonto des Gem. Ger. Diener Bachinger vom Mth. April 851.
Zur Revision.

Nov. 1987. Schreiben vom Gem. Amte Behamberg mit 15 xr Mauthgebühr zur Aushändigung an Ferd. Willner.
Durch die Behändigung an den Schrankenpächter erledigt übrigens der Empfang mit Schreiben zu bestätigen.

Nro. 2000. Erlaß der kk. Prov. Liquid. Coön laut welchem die erstattete Rechtfertigung wegen unterlassener Verrechnung von Grundbuchstaxen während der Schlußperiode des Provisoriums zur Kenntniß genommen, u. zur Überreichung des Rekurses eine Frist bis 19 May gestattet wird.
Zur Wissenschaft u. dem Vollzugsbureau zur Kenntnißnahme wegen des gegebenen Termins zur Überreichung des Rekurses.

Nro. 2001. Indorsat der h. Statthalterey, daß selbe nicht in der Lage ist, in Betreff des auf 108 fl 12 1/4 xr bewertheten Zehentrückstandes beyrn Niedermayr zu Stötting die kk. Kammerprokurator zur Einklagung desselben anzuweisen.
Dem Vollzugsbureau zur weiteren Amtshandlung.

Nro. 2027. Gesuch des Franz Wiesner um gnädige Bewilligung zur Errichtung einer Schwimmschule u. Überlassung der vorhandenen Schwimmrequisiten.
Ist dieserwegen ein Augenschein am 12. d.Mts. 2 Uhr Nachmittags anberaunt, wozu die Herr Gem. Rätthe der I. u IV. Sect. die Anrainer, die Schiffmeister, der Armen Arzt Hr. Dr. Krakowitzer, Zimmermeister Pichler u. Bittsteller einzuladen sind.

IV. Section.

Nro. 2015. Wochenliste 19 fl 2 xr CMz Dem Bauamte zur Zahlung, mit 19 fl 2 xr CMz u. das Material zu verbuchen.

Nro. 1885. Anzeige des Bauverwalters über den Ankauf einer neuen Feuerleiter um 1 fl CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 1 fl und Aufnahme ins Inventar.

Nro. 1979. Anzeige desselben bezüglich der schlechten Beschaffenheit des Feuerleiterdaches und Spitalgebäude.
Hat sich Hr. Spenglermeister Holderer mit H. Bauverwalter Haratzmüller zu besprechen u. einen Kostenanschlag vorzulegen.

Nro. 2011. Gesuch des Georg Amtmann ad Nro. 2011 ihm zur Aufbewahrung seines Holzes in dem von ihm seit 14. Oktob. 814 zu diesem Zwecke benützten städtischen Zwinger einen Raum nach dem anliegenden Plan zu gestatten.
Wird auf den 14. d.Mts. Nachmittags 4 Uhr ein Augenschein abgehalten, wozu die Hrn. Gem. R. Wittigschlager, Haratzmüller, Nutzinger, Woisetschläger u. Bittsteller eingeladen werden.

Nro. 1851. Indors. des kk. Landesger. Präsidiums allhier, wegen Zahlung eines Conto des Schlossermeisters Ebner pr 25 fl 23 xr CMz u. Bestimmung einiger Hrn. Gem. Rätthe zum coönnell. Augenschein hinsichtl. einiger Mängel u. Nachbesserungen in jenem Gebäude. Da die fraglichen Arbeiten noch auf Vervollständigung der übernommenen Adaptirung fallen, so hat Rechnungs Rev. Schiefermayr den Conto zu prüfen u. wieder vorzulegen. Zur coönnell. Besichtigung gerügter Mängel werden die Hrn. G.R. Nutzinger, Haratzmüller u. Wittigschlager bestimmt u. ist hievon das löbl. kk. Landes Gerichts Präsidium in Kenntniß zu setzen.

Nro. 1910. Vorstellung des Ignaz Jexmayr wegen des Kohlplatzes an seinem Hammer u. Wohngebäude.

Ist sich diesfalls auf das Dekret vom 28. v.Mts. zu beziehen, u. Hr. Ig. Jexmayr mit Berufung darauf durch die Kanzley zu bescheiden.

Nro. 1986. Anzeige des Mich. Haratzmüller in Betreff des Ankaufes von 38 Stück Feuereimer. Dem Rechnungs Revidenten zur Prüfung.

Nro. 1984. Gesuch desselben um Anweisung von 300 fl Bauverlagsgelder. Werden dem Hrn. Bauverwalter Haratzmüller 300 fl Bauverlagsgelder aus der Stadtkassa angewiesen, wovon Hr. Haratzmüller u. das Kassaamt rathschlägig verständiget wird.

V. Section.

Nro. 1887. Gesuch des Stefan Schmidinger Handlungs-Commis bey Hrn. Redtenbacher um Verwendung an das kk. Steueramt wegen Erlangung eines Erwerbsteuerscheins zur Maschinnägel- Erzeugung.

Da es unwahrscheinlich er scheint, daß der Bittsteller ohne Hilfsarbeiter diese Beschäftigung allein, also ohne Hilfsarbeiter auszuüben beabsichtigt, so beliebe dießfalls Hr. Sekr. den H. Schmidinger zu Protokoll zu vernehmen.

Nro. 1940. Gesuch der Klara Furrhölzer um Einleitung zur Abschreibung ihrer Erwerbsteuer auf die Maschinnägel-Erzeugung.

Dem Polizeyamte zur Erhebung, ob Klara Furrholzer die Maschinnägelerzeugung wirklich nicht mehr betreibe.

Nro. 1009. Protokoll mit den Vertrauensmäuern der hiesigen Lohnkutscher rücksichtlich des Gesuches des H. Josef Riedl um Verleihung eines Fiakerbefugnißes.

Ist mit Bezug auf dieses Protokoll das Gesuch des Josef Riedl abweislich zu bescheiden.

Nro. 1977. Dekr. der kk. Bezks. Hptm. von 22. v. Mts. Z. 4961. rücksichtlich der Gewerbstörung des Georg Huber.

Ist hierüber der kk. Bez. Hptm. mit Note zu erinnern, daß Georg Huber über sein dort überreichtes u. mit Sign. v. 25. Febr. 851 Z. 2143. sammt der Vorerhebung Z. 1699 hieher abgetretenes Gesuch um Verleihung eines Poliererbefugnißes mit hierämtl. Beschlusse v. 5 März d.J. Z. 1015 zurückgewiesen wurde, daß er gegen diese Zurückweisung den Rekurs an die hohe Statthalterey ergriffen, worüber der Bericht v. 29 v. Mts. Z. 1450. unter Anschluß aller Vorakten bereits dahin abgegangen ist.

Nro. 1490. Dekr. der kk. Bezks. Hptm. Steyr wegen Mittheilung der Bestimmungen hinsichtlich der Brunnenmacher.

Dem Hrn. Sekr. zur Berichtserstattung.

Nro. 1902. Indorsat der kk. Bezkshptm. bezüglich des Gesuches des Mich. Neuhauser Viktualienhändler um Abschreibung der Erwerbsteuer für den Salzhandl.
Dem Polizeyamte zur Nachforschung u. Berichterstattung.
V. Section.

Nro. 1959 & 1960. 2 Stück Erläße der kk. Grundentlastungs-Landes Coön Linz, womit die Entschädigung der Urbarialgaben vom Jahre 848 für das Dominium Bürgerspital u. Flößerzechamt zur Erhebung angewiesen wird.
Der Mild. Vers. Fond Rechnungsführung zur Einhebung der ausgezeigten Beträge bey den bezeichneten Kaßen nach Einlangen der steuerämtl. Bestätigung.

Nro. 1893. Indorsat der kk Bezks. Hptm. wegen Vervollständung der Verhandlungsakten in Betreff der Herstellung der Dachachsen bey der St. Michaelskirche.
Sind die Conten und Wochenlisten mit den Originalien zu vergleichen, die vorkommenden Fehler nach Letzteren zu berichtigen u. mit Bericht wieder vorzulegen.

Wittigslager
Vogl
Mich. Heindl
Amtmann
Schriftführer